

# BILITZ

• • • • • • •

## ZEITUNG

Zeitung der Genossenschaft Theater Bilitz  
und des Gönnervereins Pro Bilitz  
Erscheint 1 bis 2x jährlich  
70. Ausgabe, Januar 2026

BILITZ ZEITUNG  
Lagerstrasse 3  
8570 Weinfelden



**Baldige Premiere von «Sophie & Ich»**

So schöne Marthas: Derniere von «Gopf, Martha!»

## **Besuch in der Polizeischule**

Zukunftstag beim Theater Bilitz



## «Gopf, Martha!» verabschiedet sich



Wie sieht Martha aus? Diese Frage stellten wir dem Dernieren-Publikum sowie den Zweitklässler:innen aus Weinfelden, die die letzte Schulvorstellung besuchten.

**Nach sechs Jahren im Repertoire und 53 Vorstellungen feierte «Gopf, Martha!» am 14. September 2025 Derniere im Theaterhaus Thurgau.**

Ein letztes Mal durften sich Simon Gisler und Daniel R. Schneider mit Teig, Mehl und unsichtbarem Hund ins Chaos stürzen. Nach der öffentlichen Derniere wurde Martha in den Zeichnungen und Beschreibungen des Publikums noch einmal lebendig. Auch nach der letzten Schulvorstellung schickten uns die Zweitklässler:innen ihre Zeichnungen und Rückmeldungen zu.



## Ein Tag mit auf Tournee: Julia Majrowska am Zukunftstag

Jedes Jahr im November haben Kinder die Möglichkeit, in die Berufswelt zu schnuppern. Die 5.-Klässlerin Julia Majrowska hat die Möglichkeit genutzt und unser Ensemble zu einer Aufführung des Forumtheaterstücks «S.O.S» nach Bülach begleitet.

Ich war hier am Zukunftstag, habe das Theaterstück in Bülach geschaut und machte viele Fotos. Das Theaterstück war toll, alle sind gut in ihre Rolle eingegangen. An diesem einen Tag erlebte ich vieles, habe viele tolle Leute kennengelernt und habe das ganze Theaterhaus gesehen. Das Theaterstück «S.O.S» war toll, die Jugendlichen konnten sagen, was sie in dieser Situation machen würden.

Ich freue mich schon, wenn ich mal wieder ein Theaterstück vom BILITZ sehe. Ich war mal mit dem Kindergarten hier und habe das Theaterstück «Wer bist du denn?» gesehen. Ich habe so etwas noch nie erlebt.



Julia entdeckt den Kostümfundus.



Foto aus der Vorstellung vom 13. November 2025, gemacht von Julia.

Ich wollte seit der 3. Klasse Schauspielerin werden und das ist so bis zur 5. Klasse geblieben, wer weiß vielleicht noch länger. Ich finde schade, dass das nur ein Tag war. Könnte ich beim Theaterstück «S.O.S» meine Meinung vorspielen, würde ich mich getrauen. Ich war nämlich ungefähr 10mal auf der Bühne. Ich spiele seit fast fünf Jahren Ukulele, seit einem Jahr Keyboard und hatte zwei Turnauftritte. Am meisten gefiel mir, wie viele Details das Theaterstück hatte.

Julia Majrowska

## Lehrpersonenpraktika beim Theater Bilitz

Nicht nur Schülerinnen und Schülern bieten wir ab und an Einblick ins Theaterleben, auch Lehrpersonen können das Bilitz bei einem Praktikum näher kennenlernen.

Immer wieder sind Lehrpersonen beim Bilitz im Rahmen ihres Bildungssurlaubes zu Gast. Sie begleiten das Ensemble auf Tournee, helfen beim Auf- und Abbau des

Bühnenbildes, unterstützen bei Schulvorstellungen im Theaterhaus, betätigen sich als Regieassistenten bei neuen Produktionen und erhalten Einblick in die theaterpädagogische Arbeit.

Interessierte Lehrpersonen können sich beim Theaterbüro melden:  
theater@bilitz.ch

# Reality Training: Besuch in der Polizeischule Ostschweiz in Amriswil



Geruchs- und Lärmbelästigung wird Herrn Bachmouti (gespielt von Roland Lötscher) von seinem Nachbarn Herrn Fischer (gespielt von Simon Gisler) vorgeworfen. Die Aspirant:innen verfolgen, wie ihre Kollegen versuchen, den Streit zu schlichten.

**Regelmässig sind unsere Schauspieler:innen nicht nur auf Bühnen und in Schulhäusern unterwegs, sondern spielen auch in sogenannten «Reality Trainings» Szenen realitätsnah für Auszubildende aus den Bereichen Pflege, Gesundheitsversorgung und Polizei. Impressions aus der Polizeischule in Amriswil.**

Amriswil, kurz vor 8 Uhr: vier Schauspieler und Schauspielerinnen des Theater Bilitz treffen in der Polizeischule Ostschweiz ein. Die Polizeiaspirant:innen werden von ihnen ignoriert, eine Begrüssung ist verboten, um vor dem Reality Training keine Bindung zwischen Schauspieler:innen und Aspirant:innen entstehen zu lassen.

Um 8.15 Uhr geht es los in der «Lernarena»: Hier gibt es zwei videoüberwachte Räume, in denen parallel ein Fall gespielt wird. Jeweils zwei Aspirant:innen werden zum Fall gerufen. Sie treffen auf ein älteres Ehepaar, bei dem es nicht zum ersten Mal zu häuslicher Gewalt gekommen ist, schlichten Nachbarschaftsstreitigkeiten oder müssen eine Ladendiebin vernehmen.

Beim Zuschauen merkt man schnell: Polizisten machen weit mehr als verhafteten oder Bussen verteilen: Sie versuchen sich in

Paarberatung, vermitteln psychologische Hilfe, schaffen Verständnis, schlichten Konflikte und zeigten sich dabei durchgehend sachlich, emphatisch, freundlich und professionell.

Die Lernarena bietet aber auch Platz zum Scheitern. Frau Brack (gespielt von Barbara Tellenbach) wurden die Autoreifen aufgestochen. Täter: vermeintlich unbekannt, jedenfalls blieb der Täter hinter den hervorgeholten Formularen verborgen. Durch Protokoll und Versicherungsnachweis abgelenkt, legten die beiden Polizeischüler den Fokus zu wenig auf Frau Brack und übersahen so, dass es in ihrem Fall durchaus einen leicht zu ermittelnden Tatverdächtigen gegeben hätte.

In der Lernarena zu spielen, ist ganz anders als auf der Bühne zu stehen. «Das Spiel ist viel kleiner. Man spürt den Angstschweiss des Gegenübers, reagiert darauf», so Schauspielerin Agnes Caduff. Proben gibt es nicht, dafür aber Fallbeschreibungen, anhand derer man sich mit der Rolle vorgängig auseinandersetzen kann. Denn nur mit einem gewissen Wissenshintergrund gelingt es auch, in der Rolle spontan zu reagieren.

Isabel Schenk

# Hoch hinaus mit Verena und Agnes



Adventure Park Rheinfall: Verena Bosshard (links) und Agnes Caduff (rechts) kennen keine Höhenangst.

**Zum Abschied aus ihrer langjährigen Tätigkeit beim Theater Bilitz wurde Verena Bosshard mit einem ganz speziellen Gutschein beschenkt: einem Eintritt in den weitum bekannten Adventure Park in Neuhausen am Rheinfall. Zusammen mit ihrer langjährigen Theaterkollegin und besten Freundin Agnes Caduff stellten sie sich die Frage: Was treibt das Adrenalin vehemente in die Adern? «Die Bretter, die die Welt bedeuten» oder «Das Rumturnen in den Höhen der Baumwipfel»?**

Anfangs Oktober machten sie sich daran, die Antwort auf diese Frage zu finden. Nach dem Angurten und den Instruktionen gings in die Höhe. Über wacklige Sprossen,

balancierend auf schwingenden Pflöcken, wie Zirkusartisten übers Hochseil tänzeln, Hindernisse überklettern und schliesslich in sausender Fahrt auf der Zipline in die Tiefe stürzen. Wow!

Und, was ist nun die Antwort auf die Adrenalin-Frage? Da waren sich die beiden spontan schlüssig: das Eine, wie das Andere! Beides ist Herausforderung, beides ist Überwindung, beides ist tiefes Erleben. Heute würde man sagen: mega cool, mega funky, mega spacy!

Doch für die beiden gestandenen Old Ladies ist das Bewähren auf der Bühne ebenso bereichernd, wie das Hangeln in luftigen Höhen, einfach super!

Bruno Rüttimann

# Ein Gefühl, ein Ort ... 3, 2, 1 und los!

**Einen wildbunten Theaternachmittag bescheren sich sechs Jugendliche an einem Samstagnachmittag im November im Probenraum des Theaterhauses. Nach kurzer Kennenlern- und Aufwärmzeit sprudelten die Ideen aus ihnen heraus wie aus geschüttelten Colaflaschen.**

Von der «Fürchterlichen Frauke» (Namensspiel) über verrückteste Wortkombinationen beim Assoziationspendeln, von hitzigen Streitgesprächen auf Kauderwelsch zu Portraits von fantastischen Familien, von der Endlos-Impro bis zu den ersten Bühnenformaten; etwa alle zwei Minuten befanden wir uns an anderen Orten und in anderen Welten. Es wurde viel gelacht, ge staunt und gegenseitig applaudiert.



Die Jugendlichen bei der Gruppenimprovisation.

Was? Schon vorbei? Oh, schade. Wann können wir wieder Impro machen? So ging unser gemeinsamer Nachmittag zu Ende, nachdem bereits erste Telefonnummern ausgetauscht worden waren.

Dunja Tonnemacher

# Veranstaltungs-Tipps im Theaterhaus Thurgau

8



Thomas Götz & bühni wyfelde

Ergötzliches

Do 26. + Fr 27. Februar, 20.15 Uhr

Do 23. + Fr 24. April, 20.15 Uhr

Glauser Quintett

«Ich komme mit»

Sa 28. Februar, 20.15 Uhr

Merge Dance Collective

Meant to be together

Sa 21. März, 20.15 Uhr

Theaterwerkstatt U13

Langeweile? Spannung! Abenteuer!

Sa 28. + So 29. März, 15.15 Uhr

Theaterhaus Thurgau

Lagerstrasse 3

Weinfelden

Reservation: Telefon 071 622 20 40

(Mo - Fr 11.00 - 12.30 Uhr)

oder: [www.theaterhausthurgau.ch](http://www.theaterhausthurgau.ch)

**Programm theaterblitze**

Weitere Vorstellungen: [www.theaterblitze.ch](http://www.theaterblitze.ch)

**Figurentheater Hand im Glück**

**Siebe Geisse und zwei Wölfe**

So 15. Februar, 10.15 Uhr

Schulvorstellungen: 12. Januar - 17. Februar

**Theater Bilitz**

**Wer bist du denn?**

Schulvorstellungen: 9. - 13. Februar

**Theater Bilitz**

**Sophie & Ich**

Sa 7. März, 20.15 Uhr (Premiere)

Schulvorstellungen: 9. - 18. März

**play back produktionen**

**Wie Ida einen Schatz versteckt und Jakub keinen findet**

So 15. März, 17.15 Uhr

Schulvorstellungen: 12. - 17. März

**Teatro Lata**

**BON APP**

Schulvorstellungen: 9. + 10. Juni

P R O  
**BILITZ**

## Kennen Sie das Pro Bilitz?

Der Gönnerverein PRO BILITZ unterstützt das Theater Bilitz seit über 30 Jahren. Mit den Gönnerbeiträgen leisten die Gönnerinnen und Gönner einen wichtigen finanziellen Beitrag ans Theater Bilitz.

Auch ideell profitiert das Bilitz vom Gönnerverein. Durch ihren Einsatz bei Veranstaltungen unterstützt der Vorstand des Pro Bilitz das Theaterteam.



Der langjährige Vorstand des Pro Bilitz möchte sich erneuern.

Der Gönnerverein PRO BILITZ sucht Gönner:innen und Vorstandsmitglieder.

Als Vorstandsmitglied ...

- denken Sie mit.
- nehmen Sie an 3 Sitzungen im Jahr teil.
- helfen Sie bei Interesse an der Bar mit.
- bekommen Sie Einblick hinter die Kulissen.

Als Gönner:in ...

- unterstützen Sie das Bilitz finanziell.
- bleiben Sie informiert.

Besonders freuen wir uns über Lehrpersonen und Eltern, die das PRO BILITZ und somit das Bilitz unterstützen möchten und damit professionelles Theater für Kinder und Jugendliche weiterhin ermöglichen.

Mehr zum Theater Bilitz [www.bilitz.ch](http://www.bilitz.ch)  
oder auf Facebook und Instagram

T H E A T E R  
**BILITZ**